

Annette Ruprecht, die Sopranistin unserer Kulturveranstaltungen, Interpretin und Pflegerin westpreußischer Musikkultur, können wir auch erleben bei den:

Sommermusiken in der Kirche am Stölpchensee: Kompositionen von J.S. Bach, J.C. Bach, G.P. Telemann, C.P.E. Bach

Sopran und Cembalo – Kompositionen der Familie Bach und ihres Umkreises

Annette Ruprecht – Sopran

Ulrich Lüdering – Cembalo

Sonnabend, 24. August 2019, 17:00 Uhr

Kirche am Stölpchensee, Wilhelmplatz 1, 14109 Berlin

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten



Predigt von Steffen Reiche am 14.7.2019 zur Schöpfungsgeschichte von Adam und Eva

Gnade sei mit euch von dem der da war, der da ist und der da sein wird.

Liebe Schwestern und Brüder!

Das Thema des heutigen Sonntages und damit die Aufgabe, die uns heute gegeben ist, ist über die Gemeinschaft der Sünder zu reden. Und nun gibt es eine Geschichte, im Grunde könnte man sagen, die älteste überhaupt, die davon redet, dass wir Sünder sind. Die Geschichte vom Sündenfall. Die von Adam und Eva, gleich am Anfang der Bibel. Nicht gleich am Anfang, denn davor kommt noch die Jüngere der beiden Schöpfungsgeschichten, die von der Schöpfung der Welt Gottes in 7 Tagen.

Beide Geschichten sind nicht ausgedacht, sondern ausgeglaubt – aus Glauben und dem, was man hörte und sah im Glauben geschaut. Manchmal muss man um etwas zu erklären, unsere Sprache ganz intensiv nutzen.

Vermutlich kannte sogar König David diese Geschichte als eine ganz alte, seit Menschengedenken erzählte. Die Schöpfungsgeschichte von den 7 Tagen, in denen Gott Himmel und Erde erschuf, ist erst aber am Tempel entstanden, den der Sohn von David, König Salomo bauen durfte. Die Priester am Tempel haben sich diese Geschichte ausgeglaubt, um ihre Fragen zu beantworten. Und sie haben sie dann, als das Pentateuch, die 5 Bücher Mose aufgeschrieben worden sind, an den Anfang gesetzt, als Rahmen, als Auftakt, als Antwort auf grundlegende Fragen.

